

Potsdam, 28.04.2019

Pressemitteilung

Woidke: Spreewald-Marathon ist schönster Lauf der Welt

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat heute als Schirmherr den Startschuss zum 17. Spreewald-Marathon gegeben. Dabei bezeichnete er die Veranstaltung als „schönsten Marathon der Welt“ und dankte den mehr als 500 Helfern. Nur durch sie sei der Lauf über 42,195 Kilometer sowie das gesamte Breitensport-Event rund um den Marathon mit Wettbewerben für Walker, Radler, Paddler oder auch Wanderer überhaupt möglich.

Woidke unterstrich: „Viele Metropolen, viele Regionen weltweit veranstalten Marathons. New York, Sidney, Berlin, auf der Chinesischen Mauer, in der Sahara oder am Nordpol. Aber **nirgendwo ist es so schön und abwechslungsreich wie hier im Spreewald**. Dabei ist der Spreewald-Marathon nicht einfach nur ein Lauf über 42,195 Kilometer, sondern ein viertägiges Breitensportfest mit 44 Wettbewerben auf 33 Strecken und über insgesamt 1.169 Kilometer kreuz und quer durch das Biosphärenreservat. Das ist nicht nur ein sportliches Angebot der Superlative, sondern vor allem auch eine logistische Meisterleistung. Das zeigt auch, wozu die Menschen hier fähig sind und was sie **mit großem Zusammenhalt auf die Beine stellen** können.“

Woidke betonte weiter: „Das ist ein riesiges Familienfest. Ob Frau, ob Mann, jung oder alt, mit oder ohne Behinderung, jeder kann hier dabei sein. **Toleranz und Fairness** werden großgeschrieben. Das ist wahrer Breitensport und macht alle Teilnehmer zu Gewinnerinnen und Gewinnern.“

Den Spreewald-Marathon gibt es seit 2003. Seither hat sich die **Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von gut 3.000 auf über 13.000 mehr als vervierfacht**. Damit sind auch gesetzliche Vorgaben und Sicherheitsauflagen gestiegen. Deshalb unterstützte die Landesregierung das Sportevent in diesem Jahr noch stärker als bisher. Der Ministerpräsident sowie Sportministerin Britta Ernst stellten für die größte Breitensportveranstaltung Brandenburgs insgesamt **22.000 Euro aus Lottomitteln** zur Verfügung.